

Energiewende – Presseschau

04. April 2013

Photovoltaik und Solarwärme vermeiden 19 Millionen Tonnen CO₂

Pressemitteilung des Bundesverbandes Solarwirtschaft vom 02. April 2013

Vergangenes Jahr wurden in Deutschland durch die Nutzung von Sonnenergie zur Strom- und Wärmeerzeugung mehr als 19 Millionen Tonnen CO₂ eingespart. Das entspricht im Durchschnitt dem jährlichen Kohlenstoffdioxid-Ausstoß von circa neun Millionen Autos. Im Vergleich zum Vorjahr haben die rund drei Millionen Solaranlagenbetreiber ihren Klimaschutzbeitrag um 40 Prozent gesteigert. Gleichzeitig sind die Treibhausgasemissionen in Deutschland im vergangenen Jahr wieder angestiegen. Laut Umweltbundesamt sind höhere Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger zur Strom- und Wärmeerzeugung für diesen Wert verantwortlich.

Weitere Details zu diesem Thema erhalten Sie unter:

<http://www.solarwirtschaft.de/presse-mediathek/pressemeldungen/pressemeldungen-im-detail/news/solarenergie-spart-19-millionen-tonnen-co2.html>

BAFA- und KfW-Förderungen für Erneuerbare Energien

Pressemitteilung von SolarServer vom 31. März 2013; Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vom 18. Februar 2013; Sonne Wind & Wärme 2/2013

Um die Energiewende weiter voranzutreiben, wurde zum Anfang des Jahres 2013 eine Reihe von Förderprogrammen erlassen bzw. verlängert. Heizungssanierungen unter Einsatz von Erneuerbaren Energien werden im laufenden Jahr erneut mit Fördermitteln der KfW unterstützt. Bis zu 50.000 Euro können als Kredit für die Anschaffung einer neuen Solar-, Biomasse- oder Wärmepumpenheizung in Anspruch genommen werden. Eine Kombination mit anderen Förderinstrumenten wie dem Marktanreizprogramm des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ist dabei möglich. Hier können zudem wieder Fördermittel für die elektronische Visualisierung von Erträgen aus Photovoltaik-Anlagen mittels digitaler Anzeigetafeln in öffentlichen Gebäuden beantragt werden. Weiterhin wurde das bayerische Programm zur Förderung des Ausbaus von Tiefengeothermie-Wärmenetzen bis zum 30. Juni 2014 verlängert.

Nähere Informationen zu den einzelnen Förderprogrammen finden Sie unter:

[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Ergaenzungskredit-\(167\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/Finanzierungsangebote/Energieeffizient-Sanieren-Ergaenzungskredit-(167)/)

http://www.bafa.de/bafa/de/energie/erneuerbare_energien/visualisierung/

<http://www.stmwivt.bayern.de/service/foerderprogramme/foerderprogramme-energie/>

Wettbewerb für Energiesparprojekte gestartet

Pressemitteilung der Deutschen Energie-Agentur vom 21. März 2013

Noch bis zum 14. August 2013 können alle öffentlichen Einrichtungen, Gemeinden, Städte, Landkreise, Landes- und Bundesbehörden, aber auch kommunale, landes- und bundeseigene Unternehmen am Wettbewerb „Energieeffizienz in öffentlichen Einrichtungen – Gute Beispiele 2013“ teilnehmen. Gesucht werden innovative und vorbildliche Projekte, die möglichst viel Endenergie eingespart haben und bereits evaluiert sind. Der Wettbewerb der Deutschen Energie-Agentur (dena) wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und findet in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund statt. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 25.000 Euro vergeben. Die entsprechenden Wettbewerbsunterlagen sowie weitere Informationen zum Energieeffizienz-Preis finden Sie unter:

<http://www.energieeffizienz-online.info/>



C.A.R.M.E.N.

Energiewende – Presseschau

Werkzeugkasten zur Umsetzung der Energiewende

Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt vom 11. März 2013

Der Energie-Atlas Bayern 2.0, das Internet-Portal der Bayerischen Staatsregierung zu Erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Energiesparen, wurde um einen sogenannten digitalen Werkzeugkasten für den Dialog vor Ort erweitert. Auf der Internetseite des Energie-Atlas können sich Kommunen, Behörden, interessierte Bürger und Unternehmen über kostenlos ausleihbare Ausstellungsmodulare sowie zahlreiche Publikationen, Vorträge und Bildmaterialien zur Umsetzung der Energiewende erkundigen. Außerdem bietet der Werkzeugkasten hilfreiche Informationen und Argumentationshilfen zum Thema Akzeptanz und stellt weiterführende Links zu erfolgreichen Praxisbeispielen von Erneuerbaren Energien zur Verfügung.

Weitere Details, Unterlagen und Ansprechpartner finden Sie unter:

<http://www.energieatlas.bayern.de/kommunen/werkzeugkasten.html>

Woche der Sonne vom 26. April bis 5. Mai 2013

Energiekommune 3/2013

Die Woche der Sonne, die dieses Jahr unter dem Motto „Deine Energiewende“ steht, ist die größte Aktionswoche für Solarenergie und Pellets in Deutschland. Zwischen dem 26. April und 5. Mai 2013 können sich interessierte Bürger über die Chancen einer Energieversorgung aus Solarenergie, Möglichkeiten der Energiespeicherung sowie das Heizen mit Pellets informieren. Energieberater, Handwerker, Schulen, Kommunen, Verbände und Initiativen beteiligen sich deutschlandweit durch zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen oder Beratungen vor Ort. Seit diesem Jahr unterstützt die Woche der Sonne erstmals auch das Heizen mit Pellets. Die Aktionswoche findet seit 2007 erfolgreich im gesamten Bundesgebiet statt.

Weitere Informationen sowie alle Termine und Aktionen finden Sie unter:

<http://www.woche-der-sonne.de/>

Windstützpunkte in Bayern

Pressemitteilung der Bayerischen Staatsregierung vom 27. Februar 2013

Zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende und Förderung der Windkraft sieht die Windstrategie des bayerischen Umweltministeriums die Errichtung von Windstützpunkten in jedem Regierungsbezirk vor. Mittels einer einmaligen Förderung von 150.000 Euro werden in den Regionen Energie- und Informationszentren sowie Windpfade entstehen. Durch die Windstützpunkte sollen vor allem Information, Beratung, Wissen und Erkenntnisse über die Windenergienutzung vermittelt und Transparenz geschaffen werden. Am 1. März 2013 erhielten die Landkreise Dillingen und Günzburg gemeinsam die Auszeichnung als fünfter bayerischer Windstützpunkt. Bislang wurden die Landkreise Neumarkt und Schweinfurt, die Stadt Wunsiedel sowie die Gemeinde Wilpoldsried zu Windstützpunkten ernannt. Nähere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.bayern.de/Pressemitteilungen-.1255.10412449/index.htm>

Weitere Informationen:

C.A.R.M.E.N. e.V. , Tel.: 09421/960-300, E-Mail: contact@carmen-ev.de



**Die Energiewende-Presseschau ist Teil der Initiative LandSchafttEnergie
des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

